

# Garant für die Erschließung der Region

## Bahnstrecke München - Mühldorf - Simbach feiert 130. Geburtstag

Mühldorf (sb/win) - Vor 130 Jahren wurde die Bahnlinie München Mühldorf - Simbach eröffnet. Am Samstag feiern Städte und Gemeinden entlang der Strecke mit einem großen Festprogramm.

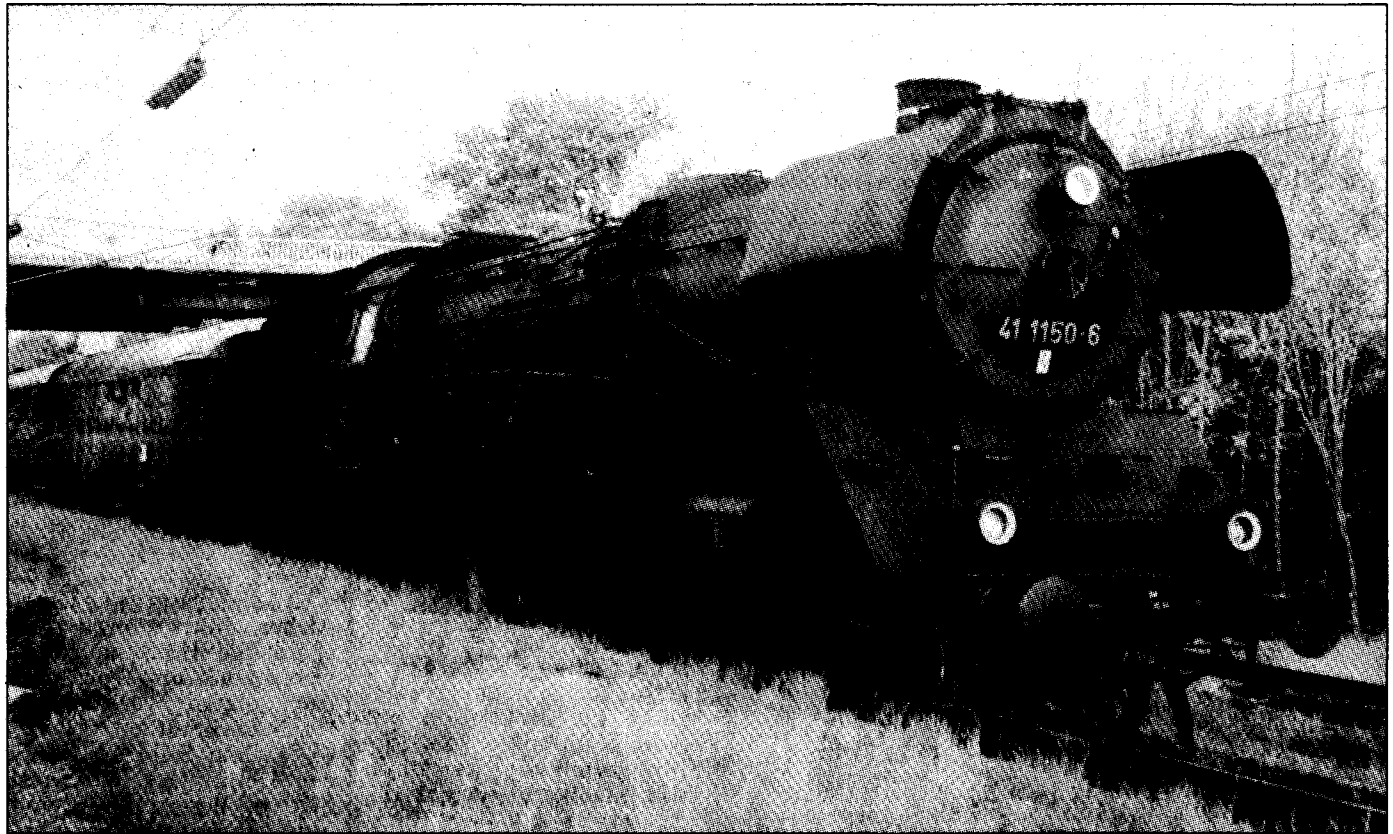
Auch vor 130 Jahren herrschte ausgelassene Stimmung. Mit Salutdonner, festlicher Blasmusik und Eröffnungsreden wurde 1871 die Bahnlinie München-Mühldorf-Simbach für den Schienenverkehr freigegeben. Der Grundstein für den Eisenbahnknoten Mühldorf war gelegt.

Die Eröffnung der Bahnlinie München-Mühldorf im Juni 1871 war das lokale Großereignis des Jahres. Nur einen Monat später gab es erneut Grund zu feiern: Als letztes Teilstück wurde der Abschnitt Neuötting-Simbach dem Verkehr übergeben.

Von nun an fuhren täglich drei Zugpaare auf der Strecke München-Simbach. Die Dauer der gesamten Fahrt betrug fünf Stunden und damit etwa ein Viertel der Fahrtzeit mit der Postkutsche.

Eine Reise in der ersten Klasse kostete den Fahrgast acht Pfennig pro Kilometer. In der zweiten und dritten Klasse lagen die Preise bei 5,3 bzw. 3,4 Pfennig. Die 85 Kilometer lange Strecke von Mühldorf nach München in der dritten Klasse kam so auf 2,89 Mark; so viel verdiente ein Maurer an einem Tag.

Die Fahrt mit der Bahn war also ein teures Vergnügen. Daher wurde sie fast



Zum Geburtstag der Eisenbahnstrecke nach München fahren wie vor 130 Jahren Dampfzüge zwischen Mühldorf und Markt. Foto: sb

ausschließlich von Geschäftsreisenden in Anspruch genommen. Honoratioren und Räte kamen zum Regieren in die Residenzstadt, Landleute boten auf einem der zahlreichen Märkte ihre Güter feil.

Auf der neuen, Bahnstrecke verkehrten neben den Postzügen mit Personenbeförderung Güterzüge, die für den Transport von Stückgut bestimmt waren. Auch einige Viehzüge fuhren aus dem Inntal zum Schlachthof nach München Süd.

Bis heute ist die Bahnstrecke nach München für die Region sehr wichtig. Durch einige Direktverbindungen zum Hauptbahnhof in München wird die Bahnlinie nicht nur von Berufspendlern, sondern auch von Fernreisenden beansprucht. Sie erfüllt eine bedeutende Erschließungsfunktion in Ost-West-Richtung über Braunau/Ried nach Wels. Der Bahnhof Mühldorf entwickelte sich nach der Fertigstellung zu dem Eisenbahnknoten im in der Region.

Das Bahnjubiläum wird am 8. September um 10.20 Uhr mit einem Festakt am Bahnhof in Töging begangen. Es sprechen Staatssekretär Hans Spitzner, Landrat Erwin Schneider, Bürgermeister Horst Krebs und Stefan Kühn von der SüdostBayernBahn. Die kirchliche Weihe der Park & Ride-Anlage und die Taufe des Sonderzugtriebwagens mit Landkreiswappen wird ebenfalls vorgenommen. Ein Frühschoppen schließt sich dem offiziellen Teil an.

Auch am Bahnhof Mühldorf wird gefeiert. Ab 8.30 Uhr informiert die Südost-BayernBahn mit einem Infostand und einem Gewinnspiel. In Mühldorf sind am Nachmittag Stadtbesichtigungen möglich. Gefeiert wird aber auch in den Bahnhöfen in Neuötting und Markt. Am 8. September verkehren Dampfsonderzüge zwischen Mühldorf und Markt. In allen Regelzügen zwischen Mühldorf und Simbach wird nur der halbe Fahrpreis berechnet.